

Wiederansiedlung des Laubfrosches im Fuldata

| | |
|-----------------------------|--|
| Projekträger: | Naturkundliche Gesellschaft Mittleres Fuldata |
| Themenschwerpunkt: | langfristig gesicherte Metapopulation des Laubfrosches |
| Gemeinde/Stadt/Lage: | Mecklar / Hersfeld-Rotenburg |
| Dauer | 2 Wochen (Dauer Herstellung Teich) |



DAS PROJEKT

Anlage eines Laubfroschlaichgewässers in der Fuldaaue im Landkreis Hersfeld-Rotenburg im Bereich der Nassen Wiesen Bei Meckbach. Seit 3 Jahren werden erfolgreiche Maßnahmen zur Erhaltung einer Metapopulation des Laubfrosches durchgeführt. Dringend erforderlich für eine erfolgreiche Fortführung der Arbeiten ist ein neues Laubfroschlaichgewässer im Projektgebiet Nasse Wiesen. Geeignete Flächen für das neue Laubfroschgewässer befinden sich im Eigentum der Naturkundlichen Gesellschaft. Benötigt werden Geldmittel für die Erdarbeiten zur Anlage des Laichgewässers. Geplant ist ein neues ca. 500 m² großes und 0,5 m tiefes Flachgewässer.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Die bereits bestehenden geeigneten Lebensraumstrukturen sollen z.B. durch Anlegen von weiteren Kleingewässern optimiert werden. Nur die Anlage eines vernetzten Tümpelsystems mit unterschiedlicher Altersstruktur im Wiederansiedlungsgebiet bietet Aussicht auf eine erfolgreiche Wiederausbreitung des Laubfrosches im mittleren Fuldata. Erste Erfolge wurden bereits erzielt. Nach mehrjähriger Arbeit wurden aus diesem Jahr ca. 40 rufende Laubfroschmännchen im Projektgebiet kartiert.